

Die der Berechnung des Einkommens im Bewilligungszeitraum zu Grunde zu legenden Jahreseinkommen werden sich voraussichtlich wie folgt zusammensetzen (künftige Erhöhungen wie z.B. Tarifierhöhungen bitte berücksichtigen):

33 34	Einkünfte aus: Verluste kenntlich machen; Einkünfte bis zum Zeitpunkt der Antragstellung nachweisen	1. Jahr			2. Jahr		
		1. 1. bis 31. 12. 20 <input type="text"/>			1. 1. bis 31. 12. 20 <input type="text"/>		
		in vollen DM/EURO (Jahressummen)			in vollen DM/EURO (Jahressummen)		
		DEM	EUR	DEM	EUR	DEM	EUR
35	Land- und Forstwirtschaft						
36	Gewerbebetrieb						
37	selbständiger Arbeit						
38	nichtselbständiger Arbeit einschl. Versorgungsbezüge Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld - auch Abfindungen (steuerpflichtiger Teil)						
39	Einnahmen, die aufgrund des Auslandstätigkeitserlasses nicht versteuert werden						
40	Vermietung und Verpachtung						
41	Kapitalvermögen						
42	Sonstige Einkünfte (ohne Rentenanteile)						
43	Bruttorenten aus gesetzlichen und/oder privaten Rentenversicherungen						
44							
45	Unfallrenten						
46	Versorgungsrenten nach dem BVG und den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz (BVG) für anwendbar erklären und Renten nach §§ 31-34 Bundesentschädigungsgesetz (BEG) ohne Grundrente bzw. eines der Grundrente nach dem BVG entsprechenden Betrages ohne Schwerbehindertenzulage, Zu- lage für fremde Führung, Pauschbeträge für Kleider- und Wäscheverschleiß und Pflegezulage						
47	Abzug nach §§ 10 e, 10 i EStG						
48	voraussichtl. Lohn-/Einkommensteuer						
49	Kirchensteuer						
50	Solidaritätszuschlag						
51	Einnahmen nach der BAföG-EinkommensV						
52	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar						
53	Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe						
54	Krankengeld (netto)						
55	Insolvenzgeld						
56	Kurzarbeitergeld						
57	Abfindungen (steuerfreier Teil)						
58	weitere Einnahmen nach der BAföG-EinkommensV:						
59	und zwar						
60							
61	weitere Einnahmen, soweit nicht schon vorstehend aufgeführt						

Mir ist bekannt,

1. dass ich verpflichtet bin, die für die endgültige Feststellung des Einkommens im Bewilligungszeitraum erforderlichen Unterlagen (insbesondere Steuer- und Rentenbescheide und Leistungsbezugsbescheinigungen) unverzüglich und unaufgefordert dem Amt für Ausbildungsförderung vorzulegen;

2. dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage, über die ich hier Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich anzuzeigen;

3. dass unrichtige oder unvollständige Angaben, das Unterlassen von Änderungsanzeigen sowie die nicht unverzügliche und unaufgeforderte Vorlage der für die endgültige Feststellung des Einkommens erforderlichen Unterlagen (insbesondere Steuer- und Rentenbescheide und Leistungsbezugsbescheinigungen) strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben oder durch Unterlassen einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die zu Unrecht erfolgten Leistungen mit sechs von Hundert für das Jahr zu verzinsen sind;

4. dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, Finanzamt und beim Arbeitgeber überprüft werden können.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe und im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.

Ort, Datum